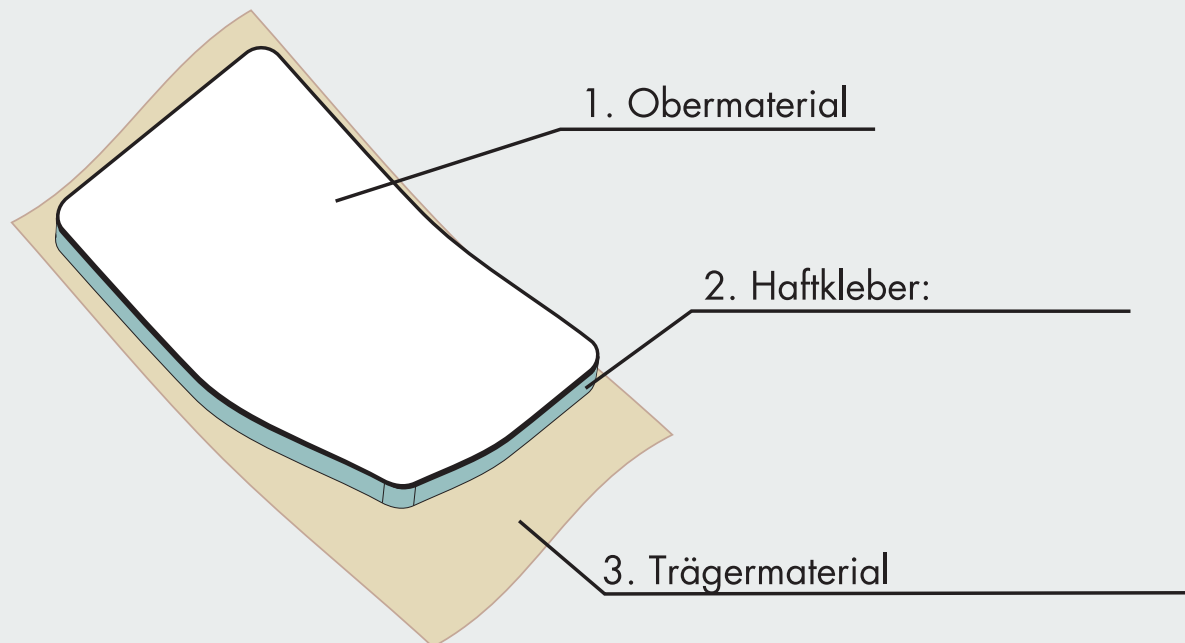




AUFBAU HAFTETIKETT



1.) Als Obermaterial kommen meistens Papier oder Kunststoff-Folien zum Einsatz. Für Spezialanwendungen gibt es darüber hinaus z.B. auch Etiketten aus selbstklebend beschichteter Metallfolie oder textilem Gewebe. Bei Papieren wie Folien gibt es eine Vielzahl verschiedener Typen und Ausführungen für die unterschiedlichsten Anwendungszwecke und Druckverfahren.

2.) Die Klebstoffschicht hat die Aufgabe, das jeweilige Obermaterial mit dem zu etikettierenden Untergrund zu verbinden. Dabei gibt es unterschiedliche Anforderungen:

- Soll das Etikett dauerhaft kleben oder wieder ablösbar sein?
- Unter welchen Umgebungsbedingungen wird es eingesetzt?
- Aus welchem Material besteht das zu etikettierende Substrat?
- Welche Oberflächenbeschaffenheit hat es?
- Gegen welche Einflüsse muss das Etikett beständig sein?

3.) Abhängig von der Art der Anwendung und den Anforderungen bei der Weiterverarbeitung kommen als Trägermaterial spezielle Papiere oder Kunststoff-Folien zum Einsatz. Grundsätzlich hat das Trägermaterial zwei Hauptaufgaben: üblicherweise ist eine Seite des Trägermaterials mit einer Trenn-Beschichtung versehen, um zum Einen eine Verklebung des Etiketts auf dem Träger zu verhindern, zum Anderen um den Kleber vor Austrocknung oder Verschmutzung zu schützen. Darüber hinaus müssen bei der Auswahl des optimalen Trägermaterials unterschiedlichste Anforderungen berücksichtigt werden, wie Verarbeitbarkeit bei der Etikettenherstellung, Maschinengängigkeit bei der Etikettenverarbeitung, Optik des fertig etikettierten Produkts (z.B. bei „No-label-look-Etiketten“).

Wie komplex die Konstruktion und wie hoch Anforderungen auch sind, von unseren Fachleuten erhalten Sie eine umfassende Unterstützung bei der Auswahl der optimalen Komponenten!